



## **Sommerfestival Stadt Amberg, AZ 29.7.06**

### **Perfekte Harmonie Lisa Wahlandt und ihr Acoustic Project zu Gast beim Sommerfestival**

Lisa Wahlandts Lieder, Songs und Jazzballaden, das zeigt sich einmal mehr, lassen sich in keine Schublade packen. Pünktlich steht sie mit Gerwin Eisenhauer (Percussion), Uli Zrenner-Wolkenstein (Bass) und Walter Lang (Piano) beim Sommerfestival auf der Bühne im Innenhof der Stadtbibliothek. Schöne Songs in einer schönen Sommernacht habe sie mitgebracht, Lieder aus Brasilien, Amerika und Deutschland, sagt sie und lehnt dabei am „Stehsitzstuhl“.

„Acoustic Project“ steht über dem Programm. Das klingt eher metallisch kühl und soll „ein ausgefallenes Klangkonzept“ umschreiben. „In minimalistischer Manier widmet sich die Band den Perlen der Jazz- und Pophistorie ohne Rücksicht auf stilistische Grenzen“ heißt es in der Ankündigung. Das Schlagzeug darf zuerst ran. Fast zögernd klopft Gerwin Eisenhauer auf die Trommel, so als suche er nach den passenden Schlaginstrumenten, der richtigen Lautstärke, dem passenden Hintergrundgeräusch für Lisa Wahlandts Stimme. Die schleicht sich ein in den Rhythmus, ist plötzlich da, ganz sanft und schmeichelnd. „I love Paris in the Springtime“ singt sie verhalten, fast zärtlich ins Mikrofon.

Das Publikum auf den neuen, eng gestellten Stühlen schließt die Augen, um den Genuss der Stimme pur zu haben. Das ist es nämlich, was den Abend so unglaublich intensiv macht – die Stimme. Das Locken und Lieben, das verspielte Erzählen und das spielerische Vortragen. Dabei geht ihr Portugiesisch ebenso perfekt von der Zunge wie Englisch oder Deutsch. Lisa Wahlandts Gesang klingt natürlich und unangestrengt, ist unvergleichlich variabel und irgendwie innig.

Selbst die Glocken von St. Martin schwingen da andächtig „und in der richtigen Tonart“ mit. „Ambergs Glocken sind ganz schön hartnäckig, wir aber auch!“ lächelt die Sängerin, um gleich darauf das Loreley-Lied auf ihre unnachahmliche Art zu interpretieren: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten?“ Das Publikum weiß es schon und zeigt es mit seinem begeistertsten Applaus: Lisa Wahlandt und ihre drei ausgezeichneten Musiker, die sich in kurzen Soli auch profilieren konnten, harmonierten perfekt. Sie hinterließen den besten Eindruck. (msc)